

Osterspaziergang

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!

Ihr Wochenspiegel-Team

aus „Faust I“ von Johann Wolfgang von Goethe, plattdeutsche Nachdichtung von Behrend Böckmann

Up See un Bäk, dat les is schmöllt,  
Dat leiflich Vöjohr kümmt nu ran,  
In't Doal fangt all tau grünen an.  
Wenn Schnei un Küll sik nich mihr höll,  
Un sik taurüch in'n Häben treckt,  
Ward dat ünnen noch eins frisch,  
Wenn dor son'n Hagelwulk uptritt  
Un schmitt dei Kүүrns up Feld un Wisch.  
Doch dei Sünn is gägen witt –  
Sachtens fangt't tau wassen an,  
Bäten Farf man seihen kann,  
Bei Blaumen sünd noch nich wiet rut.  
Doch dörför gohn dei Minschen ut.  
Dreih di eins üm up dienen Wech  
Un kiek mol inne Stadt taurüch!  
Wat will dörch't düster Stadtdor rut  
Un höllt dat binnen nich mihr ut.  
So as ehr Herr ervoaken künn,  
Säuken sei dei warmend Sünn,  
Willen rut ut Stuwen, Koaten,  
Mol ehr Arbeit nich noagohn,  
Bei Stadt ganz achter sik mol loaten,  
Nich in enge Stroaten stoahn,  
Nich in düster Karken bäden.  
Bi Sünnenlicht mit Gott mol räden.  
Süh an, wat sik dei Minschen rügen,  
Spazieren all nu hier tauhop.  
Daun sik dörch't ierste Gräun bewägen.  
As Koahn up einen Woderlop,  
Ein Koahn, dei cewerladen is,  
So vull, as wull hei ünnergohn.  
Ok inne Bargen is dat wiß,  
Un treckt sik fien' Kledoaschen an.  
In't Döör all dörcheinanner räden,  
Ein jeder fäuhlt sik hier in'n Häben.  
Grot un Lütt finnen dat fien:  
Hier is 'n Minsch, hier döör 'n sien!

Seifenblasenzirkus in Perleberg

**PERLEBERG.** „Malforde Seifenblasenzirkus“, präsentiert vom bekannten Zirkus Ramon Hein, gastiert von Freitag, dem 25. April, bis Sonntag, dem 27. April, in Perleberg auf dem Kasytenplatz in der Quitzower Straße. Der Zirkus zeigt ein Programm mit Riesen-Seifenblasen, tausenden klei-

nen Seifenblasen und Seifenblasen in neuen Dimensionen. Alles geschieht im Zusammenspiel mit Feuer und Artistik. Infos und ein Eintrittskarten-Gewinnspiel gibt es auf den Facebook- und Instagram-Seiten des Zirkus sowie auf der Webseite [www.malfords-seifenblasenzirkus.de](http://www.malfords-seifenblasenzirkus.de). WS

Reitertag in Lenzen

**LENZEN.** Der Reit- und Fahrverein Lenzen e.V. lädt am Mittwoch, dem 26. April, zum Reitertag auf den Reitplatz am Anger ein. Für Zuschauer startet die Veranstaltung um 9 Uhr. Auf dem Programm stehen Dressur-, Fühzügel- und Springwettbe-

werbe mit Reitern unterschiedlicher Altersklassen. Der Eintritt für Zuschauer ist frei. Interessierte Reiter können sich bis zum 21. April anmelden, die Ausschreibung finden sie auf Facebook und Instagram auf der Seite des Vereins. WS

WAS?

WIE?

WIESO?

WER?

WARUM?

WANN?

WO?

Anzeige

RAT & HILFE VOR ORT

HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

BEREITSCHAFT		
Stadtwerke Wittenberge GmbH		Tel. 0 38 77/95 44 44
Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen, Trinkwasserversorgungsanlagen, Fernwärmeversorgungsanlagen, Abwasserentsorgungsanlagen		
WG „Elbstrom“ e. G.		Tel. 0 38 77/95 22 59
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH		Tel. 0 38 76/61 32 31
ZIMMEREI		
M. Gierz	Rabensteig 10 19322 Wittenberge	Tel./Fax 0 38 77/6 87 07 Funk 0172/7 82 05 44
HAUSMEISTERDIENSTE		
W. Duwe Malerbetrieb & weitere Dienstleistungen	Parkstraße 90 19322 Wittenberge	Tel. 0 38 77/56 57 34 Fax 0 38 77/56 57 36

Wenn die Eltern an Demenz erkranken

Literarische Lesung mit Elisabeth Richter in der Stadtbibliothek Pritzwalk

PRITZWALK.

Die Prignitzer Buchautorin Elisabeth Richter liest am Dienstag, dem 13. Mai, um 17 Uhr in der Stadtbibliothek Pritzwalk aus ihrem neuen Buch „Letztes Zimmer“. Darin erzählt sie über die letzten Lebensjahre pflegebedürftiger Eltern, die Veränderungen in den Beziehungen untereinander und die Dinge, die Eltern hinterlassen.

Der Roman ist von ihrem Leben und den Erfahrungen bei der Pflege ihrer eigenen Eltern inspiriert. Der Vater der Ich-Erzählerin Tina leidet an schleichender Demenz, die Mutter

scheint blind und zunehmend verwirrt zu werden. Schließlich bringt die Tochter ihre Eltern in einem Pflegeheim unter. Vor ihnen liegt ein mehrjähriger gemeinsamer Weg. Die Eltern werden zu Kindern, und auch der Hauptfigur – sie hat eine eigene Familie – steht eine Metamorphose bevor. In ihrem im Konkursbuch Verlag erschienenen Roman „Letztes Zimmer“ nähert sich die Prignitzer Schriftstellerin dem Thema sensibel und schonungslos.

Elisabeth Richter studierte Pädagogik und Soziologie in Göttingen. Sie arbeitete als Buchhändlerin, Internatslehrerin und -erzieherin, Familientherapeutin und Kulturjournalistin. Sie ist Autorin von Kurzgeschichten und mehrfache Preisträgerin von Literaturpreisen – unter anderem erhielt sie den Brandenburgischen Literaturpreis. Der im Herbst 2024 erschienene Roman „Letztes Zimmer“ ist ihr Debüt. Sie lebt in einem kleinen Dorf in der Prignitz.



Autorin Elisabeth Richter. Fotos: privat, Adobe Stock/tampatra



Der Roman erzählt davon, wie es ist, wenn die Eltern wieder wie Kinder werden. Foto: Konkursbuch Verlag

Der Eintritt zur Lesung mit Elisabeth Richter ist kostenpflichtig. Einlass ist ab 16.30 Uhr. Weitere

Informationen gibt es beim Team der Stadtbibliothek unter der Telefon 03395/302573 oder per E-Mail an [bibliothek@pritzwalk.de](mailto:bibliothek@pritzwalk.de)

Die Eule findet den Beat

Theater-Konzert-Party: Zum ersten Mal kommt die berühmte Figur nach Wittenberge

**WITTENBERGE.** Am Sonntag, dem 12. Oktober, gehört die Bühne des Wittenberger Kultur- und Festspielhauses ab 15 Uhr einem ganz besonderen Gast: der Eule. Sie ist blau-gelb, liebt Musik und ist in deutschen Kinderzimmern mittlerweile voll angekommen: Eule, die wohl coolste Vermittlerin musikalischer Abenteuer, ist auf großer Entdeckungsreise. Seit Erscheinen des Debüt-Hörspiels von Charlotte Simon, Nina Addin und Christina Anders verkaufen sich die mittlerweile vier Eule-Alben so gut, dass die Macherinnen gleich zwei Mal die goldene Schallplatte und eine Platin-Platte erhielten. Seit 2016 steht die arglose Eule in der Inszenierung von Christina Anders und Cristiana Garba

auch auf der Theaterbühne und versetzt Kinder und Eltern in Begeisterung. Rund 100 000 Besucher in ganz Deutschland feierten mit Eule bereits eine Theater-Konzert-Party. Die kleine Eule, ein echter Musikklaie, lebt in einem Wald am Rande der Stadt. Wie viele Kinder kann sie sich gar nicht vorstellen, wie unermesslich vielfältig die Welt ist. Als sie eines Abends durch eine wunderschöne Musik geweckt wird, beginnt für sie eine zauberhafte Reise. Sie trifft acht Tiere, die, genau wie deren jeweilige Lieblingsmusik, unterschiedlicher nicht sein können. So lernt Eule den Rock-Maulwurf auf einem Festival-Zeltplatz kennen oder bekommt von der Pop-Fliege einen saftigen Ohrwurm verpasst. Auch die Punk-Katze, der Reggae-Papagei oder die Elektro-Fledermaus haben ihre ganz eigene Vorstellung davon, wie ein ideales Musikstück klingen muss. Die Hip-Hop-Ratte

Als die Eule eines Abends geweckt wird, beginnt für sie eine zauberhaft-musikalische Reise. Fotos: Peter Bruns



HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei: 110  
Feuerwehr: 112  
Fax-Notruf für Gehörlose: 112  
Behördenruf: 115

Weißer Ring: 116 006  
Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40  
Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33  
Elterntelefon: 0800/1 11 05 50

Krankentransport: 0331/1 92 22

Apotheken: 0800/0 02 28 33

Frauen in Not: 03877/40 36 84  
0173/7 80 55 33

Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22

Anonyme Alkoholiker: 0152/ 24722147

Für Angehörige von Alkoholikern (AL-ANON): 0152/37285810

**BEREITSCHAFTSDIENSTE**  
Ärzte: 116 117  
Augenärzte: 0331/98 22 98 98  
Kinderärzte: 01805/5 82 22 32 25  
Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10

KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

EC- & Kreditkarten: 116 116

IHRE MEDIABERATUNG

Verkaufsleitung  
Christel Walter  
Tel. 03877/92 32 10

Mediaberaterin  
Dorina Konert  
Wittenberge, Perleberg, Bad Wilsnack und Plattenburg  
Tel. 03877/92 32 25  
Mobil 0171/68 84 38 6

Mediaberater  
Ingo Scholz  
Wittstock, Heiligengrabe  
Tel. 03395/76 21 30  
[ingo.scholz@maz-online.de](mailto:ingo.scholz@maz-online.de)

Mailkontakt  
[anzeigen.prg@wochenspiegel-brb.de](mailto:anzeigen.prg@wochenspiegel-brb.de)

IMPRESSUM

Wochenspiegel

Rathausstraße 47  
19322 Wittenberge  
Telefon: 03877/92 32 0  
Fax: 03877/92 32 26  
[info.prg@wochenspiegel-brb.de](mailto:info.prg@wochenspiegel-brb.de)  
[www.wochenspiegel-brb.de](http://www.wochenspiegel-brb.de)

Verlag

Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung

Ingo Höhn

Verkaufsleitung

Christel Walter

Mediaberatung

Dorina Konert, Ingo Scholz

Redaktion

Dr. Ute Sommer (verantw.)

Newsdesk

Dominik Bahgat (db)  
[redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de](mailto:redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de)

Vertrieb

MAZ Nordwest-Zeitungs-Vertriebs-GmbH  
Telefon: 03877/923251

Druck

Pressedruck Potsdam GmbH  
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Gültige Mediadaten unter [maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/](http://maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/)  
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 43 300

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal [www.werbung-im-briefkasten.de](http://www.werbung-im-briefkasten.de).

